

Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 17. Juni 2019

48 **Zusätzlicher Standort der schulergänzenden Betreuung / öffentlich**

Ausgangslage

Die Schulpflege hat an der Sitzung vom 13. Mai 2019 im Rahmen der Raumplanungsstrategie Kenntnis genommen vom zusätzlichen Raumbedarf für die schulergänzende Betreuung aufgrund der steigenden Anmeldezahlen. Damit die Nachfrage nach Betreuungsplätzen längerfristig gedeckt werden kann, sieht der vorliegende Bericht zur Schulraumstrategie 2019 vor, die Möglichkeiten zur Erstellung von provisorischen Bauten mit einer Machbarkeitsstudie zu überprüfen. Als kurzfristige Massnahme zur Deckung der Nachfrage wurde der FSB die Nutzung des Pavillons am Trästenbergweg in Aussicht gestellt.

In den nachfolgenden Erwägungen wird die Inbetriebnahme eines zusätzlichen Standorts der schulergänzenden Betreuung als befristetes Provisorium bis zum Vorliegen einer dauerhaften Lösung beantragt. Weiter werden die daraus folgenden Kosten für Personal und Einrichtung des neuen Standorts als Schülerclub zur Bewilligung beantragt.

Zuständigkeit

Die Schulpflege ist gemäss Organisationsrichtlinie Art. 16 und Ziff. 1.11 der Funktionenmatrix zuständig für die Stellenplanung für kommunales Personal und gemäss Art. 4 der Finanzrichtlinie für Ausgaben ausserhalb des Budgets.

Erwägungen

a) Eröffnung eines dritten Standorts der schulergänzenden Betreuung

Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/20 sind im Vergleich zum Vorjahr erneut signifikant gestiegen (Abb. 1) und der Anteil der im Schülerclub betreuten Kinder in Bezug auf die Gesamtschülerzahl der Schule Männedorf nimmt zu (Abb. 2). Die räumlichen Kapazitäten an den bisherigen zwei Standorten Blatten und Hasenacker sind bereits im laufenden Schuljahr weitgehend ausgeschöpft. Für das neue Schuljahr 2019/20 sind deshalb die Mittagsbetreuung an den Wochentagen Montag, Dienstag und Donnerstag sowie die Nachmittagsbetreuung mit dem derzeitigen Raumbestand nicht zu realisieren (vgl. Zusammenfassung Schulraumstrategie 2019).

Es wird deshalb die befristete Nutzung des Pavillons am Trästenbergweg (2 Betreuungsräume im Erdgeschoss sowie eine Teilnutzung des Büros im Erdgeschoss) für die schulergänzende Betreuung beantragt. Im neuen Schülerclub „Schülerclub Hasi 2“ sollen ab August 2019 rund 50 Kinder ab dem ersten Kindergarten bis zur dritten Klasse betreut werden.

Die zwei grossen Räume im Erdgeschoss stehen derzeit leer. Der Schülerclub Hasi 2 wird die Räume ab August 2019 voraussichtlich nur während der Schulzeit jeweils Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags ganztags nutzen.

Die Nutzung des Pavillons am Trästenbergweg soll auf ca. 3 Jahre befristet sein, d.h. bis zur Inbetriebnahme eines zukünftigen dauerhaften Provisoriums für die schulergänzenden Betreuung oder bis zu einer allfälligen Neuorganisation der Tagesstruktur im Zusammenhang mit der Einführung eines Tagesschulen-Konzepts.

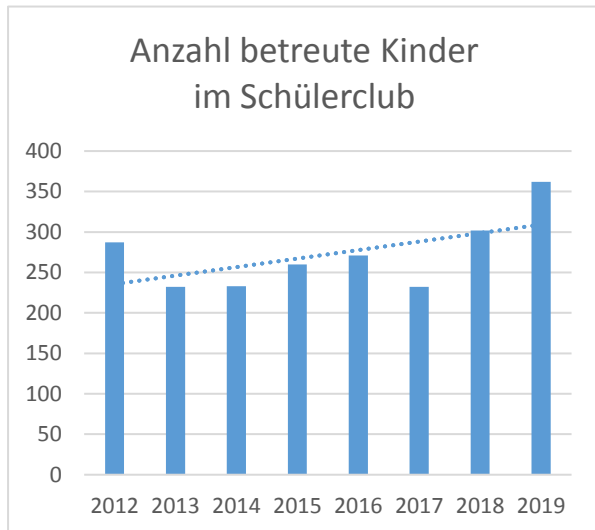


Abb. 1: Anzahl betreute Kinder

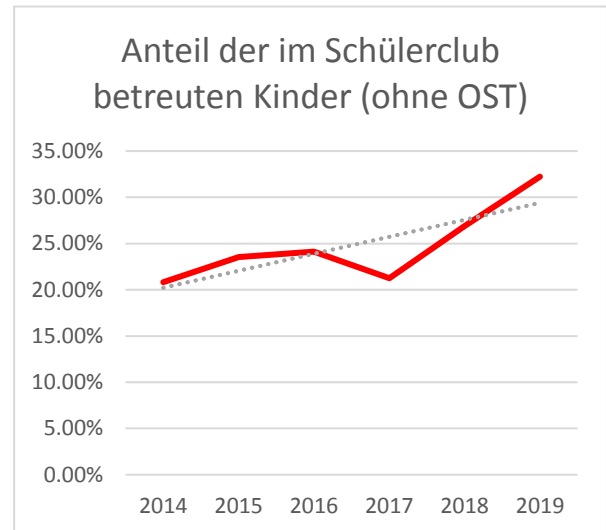


Abb. 2: Schülerclub-Quote

Die Zuteilung der angemeldeten Kinder zu den drei Standorten erfolgt wie bis anhin durch die FSB. Massgebend sind v.a. das Alter bzw. die Schulstufe:

Schülerclub	Alter der betreuten Kinder
Blatten	1. Kiga bis 3. Klasse
Hasenacker	3. Klasse bis Oberstufe
Hasi 2	1. Kiga bis 3. Klasse

b) Erhöhung des Stellenplans für Betreuungspersonal Schülerclub

Mit der Eröffnung des dritten Standorts müssen zusätzliche Stellen geschaffen und besetzt werden. Für den Schülerclub Hasi 2 ist eine Teamleitung vorgesehen, die das Team vor Ort führt und den Betrieb leitet. Weiter sollen am neuen Standort bei einer maximalen Belegung eine pädagogisch ausgebildete Mitarbeitende sowie zwei bis drei nicht ausgebildete Mitarbeitende tätig sein. Der Personalbedarf im SC Hasi 2 soll mit bestehenden und neuen Mitarbeitenden gedeckt werden. Die Besetzung der Stellen ist per Anfang bzw. Mitte August 2019 geplant.

Gemäss den aktuellen Anmeldungen sind ab August 2019 bis Ende Dezember 2019 folgende zusätzliche Pensen nötig:

Pensenerhöhung SC	Schätzung Lohnkosten pro Jahr	Nicht budgetierte Kosten bis 31.12.19
300% inkl. Teamleitung im Schülerclub Hasi 2	CHF 230'000	CHF 96'000

Für das Jahr 2019 sind 1'239 Stellenprozent im Schülerclub für Leitung und Betreuung bewilligt. Per Ende Mai waren im Schülerclub 25 Mitarbeitende im Monatslohn angestellt, mit einem Pensum von insgesamt 1'250 Stellenprozent (leichte Überschreitung des Stellenplans u.a. infolge Mutterschaftsvertretung). Für das Jahr 2020 sind 1'454 Stellenprozent bewilligt. Die beantragte Pensenerhöhung von 300% auf 1'539 Stellenprozent bis Ende 2019 liegt ausserhalb des für 2019 bewilligten Pensenplans FSB und wird zur Bewilligung vorgelegt.

Aufgrund der hohen Anmeldungszahlen für das neue Schuljahr steigt voraussichtlich auch der Personalbedarf an den bestehenden zwei Standorten leicht an. Ein allfälliger Mehrbedarf an den übrigen Standorten kann aufgrund der aktuell noch laufenden Änderungsbuchungen von Eltern noch nicht abschliessend quantifiziert werden. Erst mit Erhalt aller Anmeldungen lässt sich eine belastbare Personalbedarfsplanung für das neue Schuljahr erstellen. Falls aufgrund dieser Planung eine weitere Stellenplanerhöhung an den bestehenden Standorten nötig werden sollte, wird dies an der nächsten Sitzung der Schulpflege Anfang Juli beantragt.

b) Nachtragskredit für Möblierung, Spielgeräte und Material sowie Instandstellungsarbeiten

Im Budget 2019 sind Anschaffungen für die bestehenden Schülerclubs Blatten und Hasenacker enthalten. Die Kosten für die Möblierung des neuen Schülerclubs Hasi 2 sowie Einrichtungen, Spielgeräte und Material sind nicht im Budget 2019 enthalten und müssen per Nachtragskredit bewilligt werden. Damit das zu beschaffende Mobiliar auch an einem neuen Standort längerfristig nutzbar ist, werden die Anschaffungen auf das bestehende Mobiliar im Schülerclub Blatten abgestimmt. D.h. wo es zweckmässig und finanziell vertretbar ist, werden dieselben Einrichtungen wie im Schülerclub Blatten beschafft.

Übersicht:

Anschaffungen Mobiliar	Kosten
10 Tische, 40 Stühle, 20 Kinderstühle, Servierwagen, Bainmaries, Schrankwand, Sofas und Sitzgelegenheiten für Kinder	CHF 55'000
Anschaffungen Spielgeräte und Material	Kosten
Spielteppich, Holzspielzeug, Spielgeräte	CHF 7'500
Instandstellungsarbeiten	Kosten
Malerarbeiten	CHF 7'500
Total Kostendach	CHF 70'000

Finanzen

Mit der Erhöhung des Stellenplans FSB um 300 Stellenprozente auf total 1'539 Stellenprozente ergeben sich gebundene, wiederkehrende Lohnkosten von rund CHF 230'000 p/J zulasten des Kontos 72000.3010.00. Im Jahr 2019 (Stellenbesetzung per Mitte August) ist mit nicht budgetierten, gebundenen Lohnkosten von rund CHF 96'000 zu rechnen. Die im Rechnungsjahr 2020 anfallenden Mehrkosten von rund CHF 230'000 werden ordentlich budgetiert.

Für die Möblierung, die Spielgeräte und das Material sowie die Instandstellungsarbeiten entstehen neue, einmalige, nicht budgetierte Mehrkosten von rund CHF 70'000. Anteilmässig werden CHF 55'000 dem Konto 72000.3119.00, CHF 7'500 dem Konto 72000.3109.00 und CHF 7'500 dem Unterhaltskonto Liegenschaften (Infrastruktur) belastet.

Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

Öffentlichkeit

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird weder aktiv kommuniziert noch amtlich publiziert.

Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag der Gesamtleitung Schule, beschliesst:

1. Die Eröffnung eines neuen Standorts für die Schulergänzende Betreuung ab dem Schuljahr 2019/20 im Erdgeschoss des Pavillons am Trästenbergweg wird bewilligt.
2. Für die Führung des Teams im neuen Schülerclub sowie für die Betreuung der Kinder werden zusätzliche 300 Stellenprozente zur Verfügung gestellt.
3. Die nicht budgetierten, gebundenen, zusätzlichen Lohnkosten von rund CHF 96'000 im Jahre 2019 zulasten des Kontos 72000.3010.00 werden bewilligt.
4. Die im Rechnungsjahr 2020 anfallenden Mehrkosten von rund CHF 230'000 werden ordentlich auf dem Konto 72000.3010.00 budgetiert.
5. Die für die Möblierung entstehenden neuen, einmaligen, nicht budgetierten Mehrkosten von rund CHF 55'000 im Jahre 2019, zulasten des Kontos 72000.3119.00, werden bewilligt.
6. Die durch die Anschaffung von Spielgeräten und Material entstehenden neuen, einmaligen, nicht budgetierten Mehrkosten von rund CHF 7'500 im Jahre 2019, zulasten des Kontos 72000.3109.00, werden bewilligt.

7. Die Abteilung Infrastruktur und Hochbau wird eingeladen, die notwendigen Instandstellungsarbeiten mit Kosten von rund CHF 7'500 zulasten des entsprechenden Unterkontos zeitgerecht auszuführen.
8. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Alexander Frei, Abteilungsleiter Infrastruktur und Hochbau
 - kreditkontrolle@maennedorf.ch

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident



Heinz Bochsler
Leiter Dienste